

Spitzenreiter siegt souverän mit 4:1

KREISKLASSE SÜD Der SV Alten-Neuschwand lässt nichts anbrennen.



Der Sv Altenschwand gewann gegen den SC Michelsneukirchen mit 4:1

FOTO: DORIS WAGNER

SCHWANDORF. Mit 4:1 (2:0) setzte sich der SV Alten- und Neuenschwand gegen den SC Michelsneukirchen durch. Mit einem Eigentor in der 19. Minute von Krottenthaler gingen die Hausherren in Front. Noch vor dem Pausenpfiff erhöhte Duscher (38.) auf 2:0. Spannend machte es Zollner in der 63. Minute mit dem 2:1. Aber nur kurz – denn mit einem Doppelpack von Grabinger (71., 78.) war die Partie entschieden.

Mit 2:2 (2:1) trennten sich der SV Leonberg und die SG Regental. In der 15. Minute sorgte Gürster für die Gästeführung, doch diese glich fünf Minuten später Jelinek aus. In der 40. Minute war Plaumann zur Stelle, um auf 2:1

für Leonberg zu stellen. In der 83. Minute traf Gürster schließlich zum 2:2 Endstand.

Keinen Sieger gab es im Kellerduell zwischen der SpVgg Bruck und der SpVgg Mitterdorf (2:2/0:2). Dabei lief es im ersten Abschnitt perfekt für die Gäste, denn Tobias Lorenz traf in der 37. Minute zum 0:1. In der 45. Minute

konnte Lorenz sogar nachlegen, doch der Anschlusstreffer in der zweiten Hälfte von Scharl (47.) spielte den Hausherren in die Karten. Bruck war nun spielbestimmend und kam in der 76. Minute durch Hingerl noch zum Ausgleich.

Neun Treffer sahen die Zuschauer auch in Fischbach: Dort setzte sich der TSV Falkenstein gegen den SV mit 6:3 (2:2) durch. Mandl traf in der zweiten Minute zur TSV Führung, diese glich Hofbauer (7.) aus. In der 15. Minute war es Reichhart, der erneut die Gäste in Front brachte, ehe Bagi per Elfmeter ausglich (22.). Im zweiten Abschnitt waren es Reichhart (49.) und Solleder (51.), die auf 4:2 erhöhten. Käsbauer (60.) sorgte kurz für Spannung. Doch Solleder (67.) baute die Führung erneut aus. Fischbachs Hofbauer sah schließlich die Rote Karte (69.), ehe Reichhart den Endstand besorgte (70.).

Torfestival in Rettenbach: Mit 3:6

(2:4) musste sich der SV Atzenzell/Sattelbogen den Hausherren geschlagen geben. Kalas sorgte in der vierten Minute für die Führung der Gäste, diese drehte Fuchs mit einem Doppelpack (14., 20.). In der 30. Minute erhöhte Schuß auf 3:1, allerdings konnte drei Minuten vor der Pause Kalas wieder verkürzen.

Mit dem Pausenpfiff stellte Schütz den alten Abstand wieder her. Nach dem Seitenwechsel lief Johannes Schütz zur Höchstform auf – quasi im Alleingang machte er zunächst das halbe Dutzend voll (46., 76.), ehe er mit einem Eigentor (80.) für den Endstand sorgte.

Dank einer Leistungssteigerung in der zweiten Hälfte behielt der SSV Schorndorf gegen den FC Wald/Süßenbach mit 3:1 (0:1) die Oberhand. Viel spielte sich zunächst im Mittelfeld ab, ehe in der 19. Minute Düring die Gäste in Front brachte. (rtn)